



# *Gemeinde Salzbergen*

*Landkreis Emsland*

## Niederschrift

nanzOR/007/2018

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung,  
Tourismus und Kultur sowie der Ortsräte Steide und Holsten-Bexten**  
am **Donnerstag, den 29.11.2018**, von **17:00 Uhr bis 19:15 Uhr**  
**Kulturkeller, Kirchplatz 8, 48499 Salzbergen**

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Robin Casper

#### Mitglied

Herr Dirk Bäumker

Frau Jennifer Bröker

Herr Frank Elling

Herr Franz-Josef Evers

Herr Klaus Gödde

Herr Norbert Hollermann

Herr Bernhard Leifeling

Herr Stefan Robbes

Herr Jürgen Schöttler

Frau Martina Schulte-Weß

Herr Alfred Vehring

Frau Pia von Spee

Herr Detlev Walter

Herr Ansgar Warburg

Herr Simon Winnemöller

#### Protokollführer/in

Herr Hubert Rausing

#### Bürgermeister/in

Herr Andreas Kaiser

#### von der Verwaltung

Frau Lena Bramkamp

Herr Dirk Vogt

### **Abwesend:**

#### Mitglied

Herr Hermann Hermeling

Herr Simon Mense

Frau Katrin Nähring

Ortsvorsteher

Herr Helmut Büttel

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Casper eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Casper stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **3. Feststellung der Tagesordnung**

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wird festgestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss sowie die Ortsräte stellen die Tagesordnung fest.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

### **4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 01.03.2018**

Ausschussvorsitzender Casper stellt durch Umfrage fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

### **5. Bericht des Bürgermeisters**

### **5.1. Tourismuskonzept "Südliches Emsland"**

In den vergangenen Monaten wurde im südlichen Emsland (Stadt Lingen/ Ems, Samtgemeinden Lengerich, Freren und Spelle, Gemeinden Emsbüren und Salzbergen) eine umfassende Analyse und Bewertung der touristischen Angebote und Infrastrukturen durchgeführt. Ziel war, die touristische Entwicklung der kommenden Jahre zu strukturieren und vor auszuplanen.

Oliver Melchert, Geschäftsführer vom beauftragten Unternehmen BTE Hannover, hat die Ergebnisse der Untersuchung am 29. August im Wöhlehof vorgestellt.

Im Januar 2019 soll mit der Umsetzung bzw. Entwicklung von Maßnahmen begonnen werden. Für die Koordination der Maßnahmen soll ein Tourismusmanager für zunächst zwei Jahre (in Spelle) eingestellt werden. Die Gesamtkosten in Höhe von 152.101,52 € werden über die beteiligten Kommunen sowie über Leader finanziert. Der Anteil der Gemeinde Salzbergen für die beiden Jahre beläuft sich auf **15.412,15 €**.

### **5.2. Entwicklung der Bücherei St. Cyriakus**

In der letzten Sitzung hat Frau Kirsten Hülsing anhand einer Präsentation die aktuelle Situation der Bücherei vorgestellt. Aufgrund der Diskussion in der Sitzung und zur Ermittlung des Optimierungsbedarfes wurde am 03.05.2018 ein Gespräch mit der Kath. Kirchengemeinde, Vertreterinnen der Bücherei sowie den Ausschussmitgliedern geführt. Dabei wurden die möglichen kurzfristigen und mittel- bis langfristigen Wünsche des Büchereiteams erörtert. Im Haushalt 2019 sind insgesamt 10.000,00 € für Maßnahmen (z.B. Abdunkelung Fensterfront, dimmbare Beleuchtung etc.) veranschlagt.

Abschließend weist Bürgermeister Kaiser darauf hin, dass eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses der Gemeinde (derzeit 1.650,00 €/jährlich) – auch unter Berücksichtigung der im nächsten Jahr anfallenden Kosten für die beschriebenen Maßnahmen – nicht zugesagt wurde. Auch werden keine Ausbildungskosten für die Mitarbeiter/innen der Bücherei aus Gemeindemitteln übernommen. Hierfür ist der Träger – also die Kath. Kirchengemeinde – zuständig.

### **5.3. Güterschuppen an der Lindenstraße**

In der letzten Sitzung wurde auch über die künftige Nutzung des im Eigentum der Gemeinde befindlichen ehem. Güterschuppens an der Lindenstraße beraten. Es bietet sich eine Nutzung in Richtung Musik (Musikverein, Chöre, private Musikschule) an. Es gibt aber bereits weitere Anfragen, die derzeit zunächst gesammelt werden.

Für das Objekt wurde eine erste Planzeichnung durch ein Architekturbüro entworfen. Hierüber muss noch gesondert beraten werden. Die Finanzierung der notwendigen energetischen und baulichen Sanierung soll zum größtmöglichen Teil durch Fördergelder erfolgen.

### **5.4. Interessengemeinschaft Handel & Gewerbe e.V.**

Die Anfang des Jahres in der Mitgliederversammlung durchgeführte Vorstandswahl musste aufgrund eines formellen Fehlers kürzlich wiederholt werden. Der neue Vorstand ist gebildet – die Eintragung in das Vereinsregister erfolgt.

Vorgesehen ist, den Verein unter Einbeziehung der örtlichen Industrieunternehmen, sowie interessierten Verbänden und Vereinen neu aufzustellen. Zudem soll die Arbeit des Vorstandes durch Bildung von themenbezogenen Arbeitsgruppen unterstützt werden.

#### **5.5. 1. Nachtragshaushaltsplan und 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018**

Der in der letzten Sitzung empfohlene Nachtragshaushaltsplan und die Nachtragshaushaltssatzung wurden vom Rat beschlossen.

#### **5.6. Veranstaltungen 2018**

Die im Jahre 2018 durchgeführten vielfältigen Veranstaltungen im Rahmen der Kinder- und Erwachsenenkultur, insbesondere auch die Schlagerparty in der Ems-Halle, der Salz- und Ölmarkt und 25 Jahre Feuerwehrmuseum, Konzerte und Ausstellungen oder auch Karnevalsveranstaltungen wurden erfolgreich durchgeführt.

Allen Verantwortlichen in den Verbänden und Vereinen sowie der Verwaltung sei für den engagierten Einsatz herzlich gedankt.

Am kommenden Wochenende findet als letzte Großveranstaltung in diesem Jahr zum 8. Mal das Lichterfest im Bereich der St. Cyriakus Kirche mit ansprechendem Programm statt.

#### **6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 nebst Anlagen Vorlage: BV/215/2018**

Bürgermeister Kaiser führt aus, dass die Gemeindeverwaltung den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für 2019 mit Anlagen aufgestellt hat. Die Planzahlen sollen vor Beschlussfassung im Rat dem zuständigen Ausschuss sowie den Ortsräten vorgestellt werden.

Kämmerer Dirk Vogt stellt anhand einer Präsentation den Haushalt 2019 vor. Laut Planung 2019 wird ein ausgeglichener Ergebnishaushalt erzielt. Der Finanzhaushalt schließt planmäßig mit einem negativen Saldo ab, der durch die vorhandene Liquidität der Gemeinde Salzbergen gedeckt werden kann.

Herr Dirk Vogt übernimmt die Vorstellung der einzelnen Investitionen. Die Brutto-Investitionen belaufen sich in 2019 auf 9.196.800,00 €. Kreditaufnahmen wurden in dem Haushaltsplanentwurf 2019 nicht berücksichtigt.

Aufgrund des Haushaltsplanentwurfes ergibt sich für 2019 folgendes Haushaltsvolumen:

#### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

**1. im Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	19.201.600	Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	19.201.600	Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	0	Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0	Euro

**2. im Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.469.300	Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.942.000	Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.996.900	Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.196.800	Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0	Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	304.000	Euro

festgesetzt.

## § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2019 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000 Euro festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)		340 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)		340 v. H.
2. Gewerbesteuer		340 v. H.

## § 6

Als unerheblich im Sinne der nachstehenden Rechtsnormen gelten folgende Wertgrenzen:

a) § 115 II Nr.1 NKomVG	25.000 EURO
b) § 115 II Nr. 2 NKomVG	25.000 EURO

c) § 117 I 2 NKomVG	25.000 EURO
d) § 19 IV KomHKVO	25.000 EURO

Als unerheblich im Sinne von § 117 NKomVG gelten gleichzeitig alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die sich auf Innere Verrechnungen dieses Haushalts oder auf solche über- und außerplanmäßigen Ausgaben beziehen, die in vollem Umfange erstattet werden.

Teilhaushalte werden im Sinne des § 4 Abs. 3 KomHKVO zu einer Bewirtschaftungseinheit (Budget) erklärt. Ansätze für Aufwendungen, die nicht innerhalb eines Budgets deckungsfähig sind, sind gegenseitig deckungsfähig, wenn sie in einem sachlichen Zusammenhang gemäß § 19 Abs. 2 KomHKVO stehen. Zahlungswirksame Aufwendungen können im Sinne des § 19 Abs. 4 KomHKVO für unerhebliche Auszahlungen innerhalb eines Budgets für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit verwendet werden.

Die Wertgrenze für Rückstellungen und Abgrenzungen beträgt je Einzelbetrag 500,00 €.

Bürgermeister Kaiser weist abschließend darauf hin, dass die vorgesehenen erheblichen Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen im kommenden Jahr aufgrund der geringen Personalstärke voraussichtlich nicht gänzlich umgesetzt werden können. Auch sei es voraussichtlich nicht möglich, den Hybridrasenplatz auf dem Sportgelände Ahlder Damm zu bauen, da der vom Kreissportbund geforderte Eigenanteil des SVA Salzbergen nicht aufgebracht werden kann.

Die Maßnahme muss deshalb voraussichtlich um ein Jahr verschoben werden. Die Mittel sollten aber bereits eingebracht werden, um eine möglichst baldige Umsetzung zu erreichen. Umgesetzt werden sollen aber die Vorhaben Fluchtlicht- und Beregnungsanlage.

Ratsherr Walter bat darum, bei Gesprächen mit dem Sportverein die Fraktionsvorsitzenden mit einzubinden.

CDU-Fraktionsvorsitzender Elling hält dies nicht für erforderlich und vertraut auf rechtzeitige Informationen der Verwaltung.

Anschließend entwickelt sich eine ausführliche Diskussion um den Haushalt 2019.

- Thematisiert wurde auch der Standort für das geplante Feuerwehrmuseum. Hier finden in Kürze weitere Gespräche mit Vertretern der Raiffeisen-Warengenossenschaft (Standort Lindenstraße) statt.
- Grundstücksverkäufe im Gewerbegebiet an der L 39 sind noch nicht erfolgt. Die Verwaltung war bereits mit mehreren Interessenten im Gespräch. Allerdings wird bislang der Kaufpreis nicht akzeptiert. Am 10. Dezember findet ein weiteres Gespräch mit einem Interessenten statt.
- Für die Wiederherstellung des Friedhofes an der Rheiner Straße wurden keine separaten Kosten ausgewiesen. Die Maßnahme soll im laufenden Unterhaltungsbetrieb abgewickelt werden.
- Die Sanierung der Lindenstraße soll erst im Rahmen der Bahnhofserneuerung erfolgen. Dies gehört mit zur Ortskernsanierung.
- Das Gewerbesteueraufkommen 2019 wird mit 10.200.000,00 Euro veranschlagt. Das Gewerbesteueraufkommen 2018 beläuft sich auf ca. 11.000.000,00 €.
- Im Jahr 2019 ist neben dem erheblichen Investitionsaufwand noch eine Sonderdarlehenstilgung geplant.
- Die Verschuldung der Gemeinde bewegt sich weit unter Landes- und Bundesdurchschnitt.

**Beschlussempfehlung des Ausschusses und der Ortsräte:**

Der Rat der Gemeinde Salzbergen verabschiedet die Haushaltssatzung nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 in der vorgelegten Fassung und beschließt die Investitionsplanung für die Jahre 2020-2022.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**7. Antrag des Oldtimerclubs Salzbergen e.V.  
hier: Bezuschussung für die Neuanschaffung eines Museumsbereiches  
Vorlage: BV/236/2018**

Bürgermeister Kaiser weist darauf hin, dass der Oldtimerclub Salzbergen e.V. im letzten Jahr sein 20-jähriges Bestehen feierte und ist seit 2009 aktuell mit 50 Mitgliedern im eigenen Clubhaus in Emsbüren-Ahlde zuhause. In den Räumlichkeiten befinden sich vorrangig der Clubraum für die regelmäßigen Stammtischabende sowie ein Workshop-Bereich mit Hebebühnen und Equipment für Restaurations- und Wartungsarbeiten der Oldtimerfahrzeuge der Mitglieder. Der restliche freie Bereich wird bislang als Abstellfläche genutzt.

Der Verein beabsichtigt, auf der jetzt noch freien Fläche einen kleinen Museumsbereich einzurichten, um dort in wechselnden Abständen Fahrzeuge und Requisiten auszustellen. Geplant sind aber auch themenbezogene Ausstellungen, die sowohl Oldtimer als auch die dazugehörigen Geschichten anschaulich dokumentieren sollen. Hierdurch soll ein attraktiver Beitrag im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit geleistet und Werbung in eigener Sache erreicht werden.

Für die Umsetzung des Vorhabens müssen allerdings bauliche Maßnahmen vorgenommen werden. Der Umfang und Aufwand der Maßnahmen richtet sich nach dem finanziellen Spielraum. Man erhofft sich daher eine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde Salzbergen. Aus eigenen Mitteln sei der Umbau nicht zu finanzieren.

Ein Kosten- und Finanzierungsplan war dem Antrag nicht beigefügt. Seitens der Verwaltung wurde deshalb nachgefragt, in welcher Höhe und welche Kosten überhaupt anfallen. Seitens des Vorsitzenden wurde daraufhin eine Materialliste mit Kosten in Höhe von 1.274,00 Euro übersandt. Hierzu kommen Kosten für den Anstrich, so dass Gesamtmaterialekosten in Höhe von ca. 1.500,00 Euro entstehen. Die handwerklichen Arbeiten werden durch die Mitglieder des Vereins durchgeführt.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der geringen Kosten eine Bezuschussung nicht zwingend notwendig sein dürfte. Für die 50 Vereinsmitglieder dürfte es durchaus zumutbar sein, die Kosten durch eine Sonderumlage (30 Euro pro Mitglied) oder durch Sponsoringmaßnahmen aufzubringen. Hinzu kommt, dass das Clubhaus des Oldtimerclubs außerhalb des Salzbergener Gemeindegebietes liegt.

**Beschluss:**

Die Angelegenheit wird an den Verwaltungsausschuss verwiesen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**8. Anträge und Anfragen**

Anträge und Anfragen lagen nicht vor.

gez. Andreas Kaiser  
Bürgermeister

gez. Robin Casper  
Ausschussvorsitzender

gez. Hubert Rausing  
Protokollführer